

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 03. Juni 2003

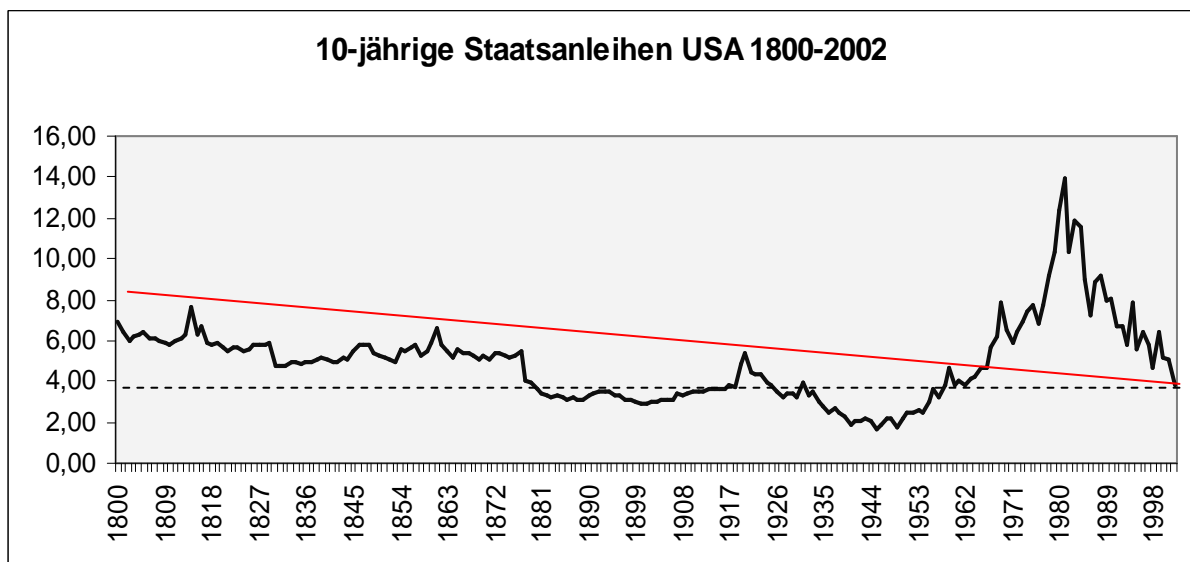
Guten Morgen!

Inflation/Deflation: Ich frage mich, ob das Deflations-Gerede nur Gerede ist? Öl steigt aus einer Cup/Handle auf über 30 Dollar, die Rohstoffpreise gemessen im CRB-Index steigen weiter, und Gold wird gekauft, und das nicht zu knapp. In den letzten Tagen wurde jeder Dip zum Kauf von Gold genutzt. Warum? Traditionell ist Gold ein Inflations-Hedge. Ein Leser von „The Daily Reckoning“ www.dailyreckoning.com bietet ein alternatives, sehr plausibles Deflations-/Inflations-Szenario für die USA:

"Die Preise großer Güter wie Häuser, Geschäfte etc. fallen (Deflation), weil die Nachfrage aus unterschiedlichen Gründen sinkt. Diese können sein: keine Kreditverfügbarkeit, Arbeitslosigkeit, kein Geld für Ratenzahlungen."

"Zur selben Zeit wird durch den Fall des Dollars – Grund sind die Verkäufe durch Ausländer - Hyperinflation generiert. Dies resultiert in einem Preisanstieg lebensnotwendiger Güter wie Öl, Kraftstoff, Lebensmittel etc."

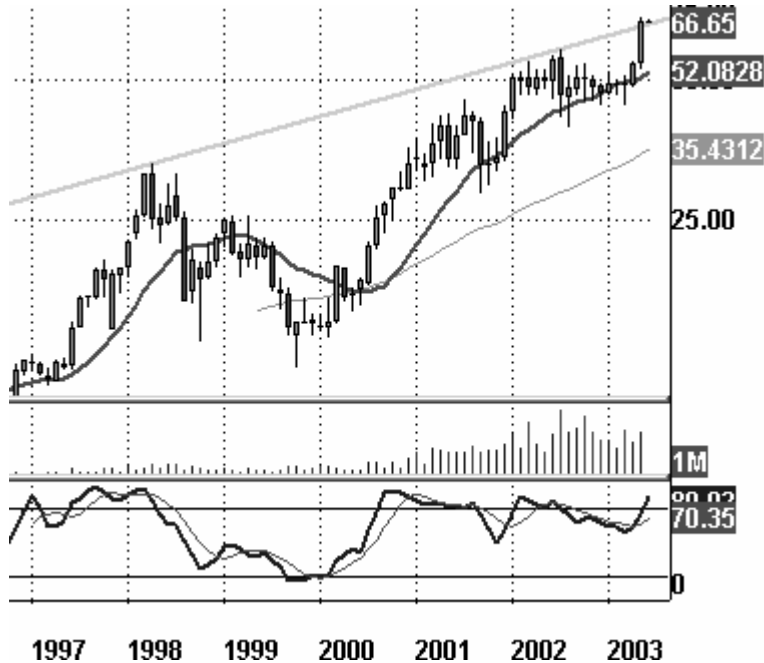
Die Bonds scheinen sich in einem Topping-Prozess zu befinden. Selbst wenn man sich superlangfristige Charts anschaut, kommt man zu diesem Ergebnis. Dies würde steigende Zinsen bedeuten und das oben genannte Szenario unterstützen.



Die rote Linie auf dem obigen Chart verbindet die vier Tops der Jahre 1816, 1863, 1921 und 1960 miteinander. Diese Linie ist kein Zufall. Nach dem Durchbruch durch diese Linie Ende der 60er Jahre verdoppelte sich der Zinssatz der 10-jährigen US-Staatsanleihen. Heute befindet sich der Preis der 10-jährigen auf dieser Linie. Ich denke, dass die Linie hält und die Zinsen Richtung Norden marschieren.

Paralell dazu muss man die Charts der Hausbauer wie z.B. Lennar beobachten. Bewegen sich diese Richtung Süden, hätten wir ein weiteres Alarmzeichen. Steigende Zinsen sind Gift für die Immobilienbranche.

Lennar-Monatschart (Hausbauer)



Oberurseler Treff: Wir möchten in der Region Hochtaunus/Frankfurt einen lockeren und legeren Treff für finanz- und volkswirtschaftlich interessierte Leute etablieren. Termin ist immer der 2. Donnerstag eines Monats. Los geht's bereits nächste Woche am 12. Juni. Genauer Ort wird noch bekannt gegeben (Abhängig von Teilnehmerzahl und Wetter). Bei Interesse bitte vorab eine Mail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de. Freue mich darauf, einige von Ihnen kennen zu lernen.

Zu den Märkten.

1,66 Mrd. Aktien wechselten gestern an der NYSE den Besitzer. Wir sehen kontinuierlich hohes Volumen. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,1 Mrd., das Abwärtsvolumen 534 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen erreichte 66% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloss mit 8897,81 Punkten um 48 Zähler höher als am Vortag. Intraday-Reversal nach dem Touchieren der 9000er Marke.

Der S&P 500 stieg um 3 auf 967 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1590,75 Punkten 0,3% niedriger. Die Halbleiter endeten

2,7% im Minus. Gestern schrieb ich: „Die Nasdaq steigt schwächer als Dow und S&P500. Ermüdung oder Zufall?“ War wohl Ermüdung.

Der Transport-Index stieg um 1% auf 2512,33 Punkte.

Grösste Gewinner:-----; Grösste Verlierer: Halbleiter, Öl-Service, Pharma

Der T-Bond Future endete bei 119,18 Punkten, was einer Rendite von 4,43% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 30,64 Dollar. Das Chart deutet auf weiter steigende Preise hin.

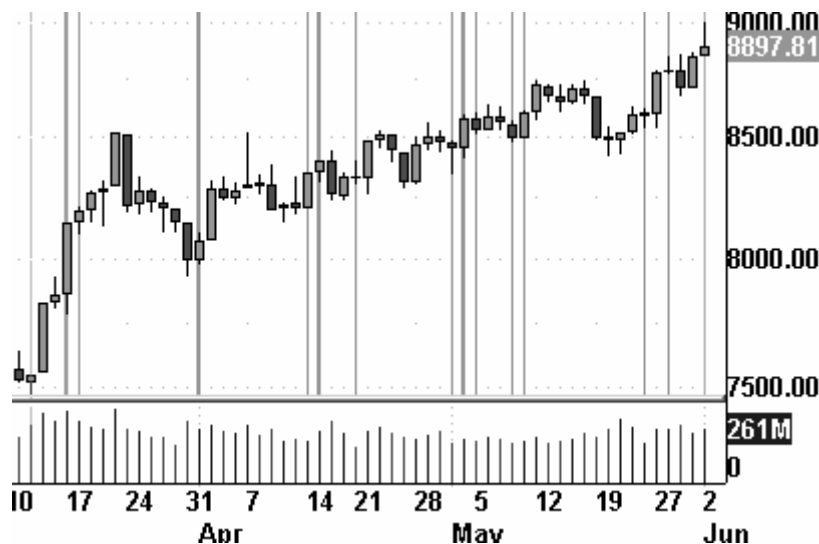
Der Dollar Index fiel auf 93,46 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 366 Dollar/Unze; Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,51 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,5% auf 142,16 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 0,7%; er endete bei 73,97 Punkten. Newmont Mining gewann 73 Cents und endete bei 30,35 Dollar. Vor einem Jahr war Nemont zuletzt auf diesem Niveau.

Zeitprojektionstage 19./20. Juni

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 2,4% auf 22,23 Punkte. Der VXN stieg um 6,2% auf 33,63 Zähler. Höchster Stand seit mehr als einem Monat. Kommt die Angst der Options-Schreiber zurück? Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,76 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 84%. Das ist ein mehrjähriger Höchststand. Der McClellan Oszillator endete bei plus 39,21 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert im roten Bereich.





Absacker

Irreführung der Öffentlichkeit. Die neue Krugman-Kolumne in der NY-Times.
<http://www.nytimes.com/2003/06/03/opinion/03KRUG.html>

Britischer Humor bzgl. Bush/Chirac at its best. Ich musste herzlich lachen!
<http://www.guardian.co.uk/g8/story/0,13365,968617,00.html>

Bis morgen
Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.